



Fragen, Anmerkungen, Ideen aus der Plenumsveranstaltung 25.08.2023

-Antworten der Pfarrei-

Bruchhausen

- Bruchhausen – Aufgabe des Pfarrheims
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
War bereits in inhaltlicher Arbeitsgruppe Thema. Wird weiter geprüft!
- Offene Kirche weiterdenken – Kunst verbinden; andere Nutzung z.B. Hochzeitskirche; Taufkirche (zentrales Taufbecken in die Mitte)
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
- Museum für sakrale Gegenstände
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
- Pfarrheim in Kirche integrieren, um dann das gesamte Pfarrheim zu veräußern!
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!

Heilig Geist Hüsten

- Pfarrheim Hl. Geist erhalten für Vereins-Gemeindeleben
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
- Pastorales (gemeinsames) Konzept fehlt → wir sind eine Gemeinde; Jawoll!
Die Pastoralvereinbarung wird derzeit überarbeitet. Pastorale Schwerpunkte sind bereits festgelegt und werden weiter ausgearbeitet. Die pastorale Ausrichtung findet sich bereits sehr eindeutig im 2. Bild wieder!
- Gruppe für neue Ideen & Impulse gründet sich in Hl. Geist -> mit keinem Wort erwähnt/ nicht beachtet
Aus zeitlichen Gründen an dem Abend nicht ins Detail eingestiegen; daher nicht erwähnt.
- Warum wird die Heilig Geist Kirche erst „umgebaut“ bzw. verändert -> Bänke? Und als Erlebniskirche genannt und dann plötzlich Erlebniskirche in Müschede? Hl. Geist Kirche ist auch für Jugendliche z.B. aus Bruchhausen und Herdringen gut erreichbar – Busverbindung!
Neue Ausrichtung der inhaltlichen Arbeitsgruppe (Weiterentwicklung des 1. Bildes): Eine Kirche für den Ort Hüsten ist ausreichend. Ferner ist die Bausubstanz der Heilig Geist-Kirche sehr schlecht.
Des Weiteren hat der Kirchenvorstand die Umgestaltung der Heilig Geist-Kirche mit dem Hinweis beschlossen/genehmigt, dass die Immobilienstrategie noch folgt und dass das Konzept der Erlebniskirche auch auf andere Orte übertragbar sein sollte.
- Betreutes Wohnen und Pflegeheimerweiterung mit Einbezug der Hl. Geist Kirche
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
War bereits in inhaltlicher Arbeitsgruppe Thema. Wird weiter geprüft!



- Hl. Geist komplett aufgeben, da Petri sehr gut zu erreichen ist. Kleiderkammer bei der Tafel integrieren
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!

Herdringen

- Herdringen – Den Pfarrheimbereich in der Kirche in Herdringen zu integrieren ist zu dunkel – zu schlechte Luft. Die Kirche bleibt ein „Kostenklotz“, das neue Gebäude Pfarrheim wird abgestoßen
Spekulation! Wir befinden uns derzeit noch gar nicht in der Ausgestaltung der Räumlichkeiten.
- Pfarrheim in Kirche (neuer Teil)
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!

Holzen

- Wir haben den Eindruck von Anfang an die Kirche in Holzen und der Heide abgestoßen werden soll. Das es also schon längst beschlossen ist.
Die Grundtendenzen zu den jeweiligen Gebäuden wurden bereits seit 2017 in den Gremien ausgiebig beraten und diskutiert. Seit 2020 gab es vom KV/PGR/Pastoralteam den Hinweis/das Votum, dass die Kirchengebäude in Holzen und Oelinghauser Heide zukünftig als „Kapellenstatus“ geführt werden könnten. Dies hat sich nun in der weiteren Strategiephase konkretisiert, wobei die Optionen weiter offengehalten wurden/werden. Der letztendlich finale Beschluss (finales Bild) erfolgt durch den Kirchenvorstand zum Ende des Prozesses.
- Warum sind Heide und Holzen noch zwischen dem 2. Und 3. Bild. Es wurden schon so manche Anstöße und Ideen vorgebracht.
*Wir befinden uns derzeit mit dem Gesamtkonzept zwischen 2. und 3. Bild (betrifft alle Ortschaften!).
Sämtliche eingereichte Ideen/Vorschläge wurden bereits ausgiebig in der inhaltlichen Arbeitsgruppe diskutiert. Diese wurden jedoch verworfen, da unrealistisch und nicht finanzierbar / nicht durchführbar.*
- Heide? Holzen? 2 Dienstwohnungen warum nicht extern angemietet?
Die Dienstwohnungen werden zu 100% vom Erzbistum gefördert und belasten somit nicht die Pfarrei.
- Die Kirchen in Holzen und Heide direkt mit den großen Gemeinden im bevölkerungsreiches Teil der Pfarrei zu vergleichen ist unrealistisch. Was dort möglich ist, kann in den ländlich, kleinen Orten nicht umgesetzt werden.
An der Richtigkeit diese Aussage wird gezweifelt! Eher umgekehrt.
- Über die Zukunft der Kirche in Holzen muss dringend noch einmal gesprochen werden! Zu sagen:“ Pastoral brauchen wir die Heide und Holzen nicht! (Hr. Picht) ist nicht fair und trifft nicht den Kern des Problems.
Unglückliche Wortwahl!





- Keine konkreten Erwartungen an die GT wie die Kirchen in Holzen und Heide zu erhalten sind. Welche Punkte müssen erfüllt werden?
*- Erhalt durch eigenverantwortliche Übernahme.
- „Mauern“ beleben durch eigenverantwortliches pastorales Handeln.*
- Siehe Versammlung letzte Woche in Kirche Holzen zu gleichen Themenkreis. Bitte diese abarbeiten!
Diese Aussage ist nicht korrekt! Sämtliche Ideen/Vorschläge wurden bereits ausgiebig in der inhaltlichen Arbeitsgruppe diskutiert. Diese wurden jedoch verworfen, da unrealistisch und nicht finanzierbar / nicht durchführbar.
- Wahrnehmung: Es werden durch Gesprächsangebote Gründe gesucht, warum WIR die Verantwortung haben, dass die Kirche geschlossen wird.
*Falsche Wahrnehmung! Verantwortung liegt beim Kirchenvorstand.
Natürlich sind SIE dennoch für das Gelingen der (zukünftigen) Pfarreiausrichtung mitverantwortlich.*
- Holzen Zeit geben die nötigen Menschen für Angebot zu finden.
*Dazu sind wir generell bereit; ein fixer Endzeitpunkt für die Suche ist jedoch unabdingbar.
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!*
- Holzen muss erhalten bleiben! Hinweis kommt aus Nachbargemeinde!!
Aussage/Hinweis: ohne Beantwortung/Kommentar
- In Holzen gehen wöchentlich die Schulkinder in die Kirche. Wo gehen sie zukünftig hin?
Berechtigte Frage! Hierauf haben wir derzeit noch keine Antwort.
- Es kann Holzen/ Heide nicht zum Nachteil gereichen, dass sie kein Pfarrheim haben zum Abgeben!
Diese Aussage ist korrekt!
- Das GT Holzen hat einen plausiblen Vorschlag zur Flächenreduzierung und Einsparung gemacht. Dieser Vorschlag ist bislang weder beachtet noch diskutiert worden. Bitte unbedingt noch einmal aufgreifen!
Diese Aussage ist nicht korrekt! Sämtliche Ideen/Vorschläge wurden ausgiebig in der inhaltlichen Arbeitsgruppe diskutiert. Diese wurden jedoch verworfen, da unrealistisch und nicht finanzierbar / nicht durchführbar.
- 2. Versuch eine Idee zu bringen! Multireligiöse Kirche in Holzen
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
- Holzen/Heide -> Eine Kirche erhalten
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!

Müschede

- Schwerpunkt Caritas-Senioren
Dies ist korrekt! Hinweis fehlte.





- Müschede – es soll zügig gehen
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
In der Gesamtkonzeption muss geprüft werden, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge durchgeführt werden können (Aspekte der Ressourcen sowie der Abhängigkeiten sind zu beachten).

Oelinghauser Heide

- Heide – Stellungnahme des Denkmalamts abwarten!
Wer hat beauftragt? Nicht Pfarrei!
- Heide – Nach Abriss (?) der Kirche in Oelinghauser Heide Abgabe des geräumten Grundstücks an einen der örtlichen Vereine (Schützenbruderschaft); Ziel: Es ... der Akzeptanz, wenn das früher verschenkte Grundstück nach...übertragen wird; ggfls. Freiluftmessen
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
- Holzen/Heide -> Eine Kirche erhalten
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!

Allgemein:

- Warum spielt die Flächendiskussion auf einmal gar keine Rolle mehr? Von qm wird nicht mehr gesprochen!
In der Plenumsveranstaltung haben wir uns auf dem pastoralen Gesichtspunkt fokussiert – Natürlich spielt die Flächenreduzierung weiterhin eine sehr wichtige Rolle.
- Alle eingebrachten Ideen werden bisher nicht beachtet. Warum sollten weitere Gespräche Neues bringen?
Diese Aussage ist nicht korrekt! Selbstverständlich werden alle Ideen/Vorschläge betrachtet, diskutiert und dann auch bewertet. Wenn Ideen/Vorschläge nicht realistisch und nicht durchführbar sind, werden diese folglich auch nicht weiterverfolgt.
- Warum übernimmt niemand im KV/Projektteam die Verantwortung für die Schließung von Kirchen, sondern versucht es in die GT zu verlagern?
Diese Aussage ist nicht korrekt! Die Verantwortung wird per Beschluss letztendlich vom Kirchenvorstand übernommen. Aktuell befinden wir uns in der Mitbestimmungsphase. Die Ortschaften, die Gemeindeteams können in der Entscheidungsfindung mitwirken.
- Eucharistie wird schwerer zugänglich
Diese Aussage ist korrekt.
- Wie kann bereits ein neues pastorales Konzept erstellt werden, wenn die Immobilienfrage noch nicht abschließend geklärt ist?
Es muss andersherum heißen -- welche Gebäude sind für die Pastoral zukünftig überhaupt noch notwendig!
Aktuell zwei parallel geführte Prozesse! Die Pastoralvereinbarung wird derzeit





überarbeitet. Pastorale Schwerpunkte sind bereits festgelegt und werden weiter ausgearbeitet. Die pastorale Ausrichtung findet sich bereits sehr eindeutig im 2. Bild wieder!

- Warum gibt es in Hüsten 2 Cafés?
Dies hat sich von der Basis aus so entwickelt. Aus anderen Ortschaften gab es hierzu bisher keine Initiierungen.
- Müschede war u. E. bereit die Kirche abzugeben. Warum wird dann die Erlebniskirche nach Müschede verlagert und nicht nach Holzen/ Heide?
Ob die Kirchenabgabe vom Ort getragen würde, ist unklar. Die Verlagerung nach Müschede hat sich durch Beratung/Diskussion entwickelt.
- Sinnvoller: erst pastorale Fragen/ Schwerpunkte klären und organisieren, dann erst Finanzen und Immobilien. Es fehlt spirituelle Strategie
Zwei parallel geführte Prozesse! Die Pastoralvereinbarung wird derzeit überarbeitet. Pastorale Schwerpunkte sind bereits festgelegt und werden weiter ausgearbeitet.
- Wer sonst in der Gemeinde nicht präsent ist, kann sich sonst auch nicht beschweren.
Aussage/Hinweis: ohne Beantwortung/Kommentar
- Mit einem günstigen Erwerb (1€) könnte man neue Perspektiven für den Ort Holzen schaffen.
Diese Möglichkeit wurde bisher vom Ort abgelehnt. Wird nochmals in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
- Alle Gemeinden, die etwas abgeben erhalten Räume im Petrus-Haus.
Wie bisher: sämtliche Räumlichkeiten in der Pfarrei sind für alle frei nutzbar!
- Jugend steht dahinter, sind froh gesehen zu werden.
Aussage/Hinweis: ohne Beantwortung/Kommentar
- Begegnungsstätte/Beratungszentrum Lebenshilfe
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
- Workshop Angebote; Evangeliumsthemen → mit Alltag verknüpfen
Dies erfolgt bereits
- Interreligiöse Projekte z.B. Musikprojekte
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!
- Interkonfessionelle Gruppen/ Angebote in der Woche
Wird in Gremien/Arbeitsgruppen weiterbearbeitet!

Arnsberg, 27.09.2023

gez. Norbert Hollmann

gez. Martin Schulte

gez. Pfarrer Daniel Meiworm

gez. Andreas Picht

